

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Küche im neuen deutschen Reichstagsgebäude in Berlin.

Eine hübsche, gut eingerichtete Küche ist der Stolz und die Freude jeder Hausfrau und wer nicht selber über eine solche zu verfügen hat, läßt sich doch mit Interesse davon erzählen.

In der Mitte des imposanten Raumes befindet sich, ganz freistehend, der 5 1/2 Meter lange und 1 1/2 Meter breite Gasherd, in dessen Mitte ein großes „Bain marie“ stets mehr als 100 Liter kochendes Wasser bereit hält, und auf dessen Platte 14 Töpfe oder Pfannen zugleich dem Feuer ausgesetzt werden können.

Links reißt sich an den Spießbrater ein kolossaler Wärmeschrank an. Rechts erhebt sich als Pendant zu diesem ein Apparat mit vier Grill-, Brat- und Backöfen, die sämtlich mit Ober- und Unterfeuerung versehen sind, so daß der Koch es vollständig in der Hand hat, von welcher Seite er die Hitze auf sein entzündendes Kunst-

werk einwirken lassen will. An den Flügeln endlich schließen sich niedrigere Herde an. Links ein solcher mit zwei Feuerungen für außerordentlich große und deshalb schwer zu handhabende Kessel, rechts ein Herd mit zwei eingebauten Bouillontesseln, in denen 320 Liter Bouillon zugleich gekocht werden können.

Links neben der Küche liegt zunächst ein Vorratsraum, in dem auch die Fische stehen, an denen der Konditor seines ledernen Amtes walten wird. Der 5 Meter lange, 2 1/2 Meter hohe Wärmeschrank ist in diesem Räume besonders merkwürdig. Auf das reichste ausgestattet ist endlich auch der nach dem Korridor zu sich anschließende Spülraum mit seinen praktischen Geschirrspülvorrichtungen und seinen leuchtenden Marmorbecken für Gemüse und Fisch.

Neues vom Büchermarkt.

Für alle Brillenträger wird der Aufsatz von hohem Interesse sein, welchen der namhafte Ophthalmologe Professor Hermann Cohn in Breslau soeben in der „Gartenlaube“ der „Geschichte der Brillen“ widmet. Denn auf historischem Untergrund bietet er eine Fülle praktischer Ratsschläge, welche jedem, der an Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit leidet, von Wert sein müssen.

Cornaro als Königin von Cypern“ von Eduard Schulte und „Die Regenmacher der Neuzeit“ von M. Hagenau. Neben dem ergreifenden Roman von W. Heimbürg „Haus Beegen“ erscheint in der „Gartenlaube“ gegenwärtig die Novelle „Blauweiß“ von Theodor Dimichen, deren spannende Begebenheiten die revolutionären Zustände auf Cuba zum farbenreichen Hintergrund haben.

Die bestgeleitete, reichhaltigste Wochenzeitung bleibt immer noch die im Jahre 1865 gegründete „Mödenwelt“. — Keinem der zahlreichen Konkurrenzblätter ist es bis jetzt gelungen, auch nur annähernd dieselbe zu erreichen, und das mit Recht: sowohl auf den textlichen als auf den illustrierten Teil des Blattes wird die größte Sorgfalt verwendet. Neudings ist der Inhalt noch durch ein Unterhaltungsblatt bereichert worden, das vierzehntäglich auf zwei Seiten einen spannenden Roman bietet, auf zwei anderen Seiten unter der Überschrift „Aus dem Leserkreis“ den Leserrinnen Gelegenheit gewährt, ihre Erfahrungen auf allen die Frau interessierenden Gebieten auszutauschen.

W. Heimbürg ist auf unsem Büchertisch eine häufig wiederkehrende Erscheinung; denn die Schriften der in Frauenkreisen so sehr beliebten Verfasserin erleben immer neue Auflagen. Die Verlagsabhandlung der „Gartenlaube“ (Ernst Keils Nachfolger in Leipzig) hat auch eine illustrierte Ausgabe von W. Heimbürgs Romanen und Novellen veranstaltet. Wir haben dieselbe schon wiederholt anerkennend besprochen; auch sie erscheint in einer neuen Auflage, von der uns die Lieferungen 13 bis 18 vorliegen, welche die mit so ungeteiltem Beifall aufgenommenen Erzählung „Kloster Wendhufen“ enthalten.

Frauenbinde „Sanitas“ Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aertzlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418] Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz C. Fr. Hausmann St. Gallen.

LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT Nur aecht! wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt. [479]

9 Medaillen und Diplome! 50jähriger Erfolg! Odontine Andreae vorzügliches und auch billiges [116] Mittel (H 340 Y) zur Reinigung und Erhaltung der Zähne. Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die Odontine Andreae. Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei Ph. Andreae, Apotheker, Waisenhausplatz 21, Bern.

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar. Orange Pekoe . . . Fr. 5.— pr. 1/2 kg. Broken Pekoe . . . 4.25 > 4.50. Pekoe . . . 3.75 > 4.—. Pekoe Souchong . . . 3.75. China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg. Kongou > 4.— > 1/2 >. Ceylon-Zimt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—. Vanille, I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Denndlers Eisenbitter Interlaken bestes, bekanntestes und meist empfohlenes Eisenmittel gegen Blutarmut und deren Folgen, wie Bleichsucht, Schwächezustand etc. In allen Apotheken erhältlich; das Originalflacon Fr. 2.—. [479] Feinstes Möbel- u. Dekorationsmagazin zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33 Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc. komplett alles in feinsten Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst [322] J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

Dank! Mit einem hochgradigen, nervösen Leiden war ich behaftet, viele Jahre an starkem Kopfschmerz leidend, Schlaflosigkeit, hochgradiger Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Gedankenschwäche, in steter Aufregung und Unruhe, so dass ich meinem Beruf kaum mehr nachgehen konnte. Ich kann Herrn Henri Lové, Dresden, Frauenstr. 14, nicht genug meine Dankbarkeit aussprechen, von diesem Leiden Befreiung gefunden zu haben. (H 13517) [508] Peterswald i. Böhmen. August Wolf.

Carl Osswald, Winterthur. [61] Niederlage bei: Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen. Fernere Vertretung durch: Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III. Telephon 2698.

Die Gartenlaube beginnt soeben ein neues Quartal mit neuem grossen Roman W. Heimbürgs Haus Beetzen Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen Heimbürgschen Romans senden auf Verlangen gratis u. franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt: Die Verlagsabhandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Für jeden Tisch! MAGGI'S Suppen WÜRZE Suppen- und ROLLEN

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Preisbücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H Y) [44]

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, realen Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Jede Dame, welche Heureka sich für die beliebtesten Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147] H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation **H. A. Fritzsche**, Neuhausen-Schaffhausen.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.



# Damen-Loden

Muster franko. [46]

## H. Scherrer

St. Gallen und München.



Ein Mittel gegen Blutarmut, von bester Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarzes **Michael Schuppach** (dahier).) — In allen Schwächeständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.**

Rationelle Ernährung durch Jul. Hensels

### Hygienisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen, ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

**Hygien. Cacao** in 1/4, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.  
**Hygien. Chokolade** Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knappe & Wörk, Leipzig.**  
**Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.**  
 Probesendungen per Post, billigst.

## Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

### Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

**Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.**  
 Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

## Gegen Fusschweiss

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwolle**, äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H1994 Z) [458]

**Frau SACHS-LAUBE, Thalgaasse 15 in Zürich.**  
 Dasselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben.



## Die Modenwelt

wiederum eine **Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung.** Jede der jährlich 24 reich illustrierten Nummern hat statt früher 8, jetzt 16 Seiten: **Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches.** Außerdem jährlich 12 große farbige **Moden-Panoramen** mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.

Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämtern (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis.  
 Normal-Schnittmuster, besonders ausgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.  
**Berlin W 35. — Wien I, Opreng. 5.**  
 Gegründet 1865.

## Nervenranke

wollen nicht versäumen, sich die in 23. Auflage erschienene Broschüre: „**Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung**“

von dem ehemaligen Militärarzt **Roman Weissmann** in Vilshofen zu verschaffen, um das von dem Verfasser erfundene rein äusserliche Heilverfahren, bestehend in **Kopfwaschungen**, kennen zu lernen. Die Broschüre ist franko und kostenlos zu beziehen durch die **St. Konrad-Apotheke, Industriequartier, Zürich.** (O F 3526) [317]

## Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

## Kropf, Halsanschwellung

mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2.50.

## Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50.

## Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen und Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken** in den Ohren, **Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel Ohrwatte Fr. 4.—. [736]

## Zeugnisse:

Sennenberg-Wald, Gibschwil, den 20. September 1893.  
**Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1** zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J. Landwirt. Vogel-sang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: **1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid.** Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 6. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen **Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel** gebrauche und **Besserung spüre**, so ersuche Sie, mir noch 2 Flaschchen zu schicken. Frau H. J. Bautegenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes **Dr. Smids Universal-Kropfmittel**, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höflich, mir **Dr. Smids Enthaarungsmittel** zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. **Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut.** E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Flaschchen von **Dr. Smids Gehöröl** zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

**Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn.** Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; C. F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Herisau: Apoth. H. Hörler; Apoth. Arnold Lobeck; Rorschach: Apoth. J. C. Rothenhäuser; Zürich: Apoth. A. O. Werdmüller; Aussersihl: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Florapotheke, Badenstr. 85; Basel: Alf. Schmid, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke.

## Wer eine Stelle sucht,

tut am besten, in der **Frauen-Zeitung** ein Inserat einzurücken. Das Blatt wird grösstenteils in **gutsituierten Familien** gehalten, also von Leuten, die

## Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind. Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts., angefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offerten werden jeden Tag den Auftraggebern zugestellt. Offerten und Anfragen sind jeweilen eine Frankomarkte zur Weiterbeförderung resp. Antwort beizugeben.

Annoncenbureau der  
**Schweizer Frauen-Zeitung**  
 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.